

Code of Conduct Musicians for a better life e.V.

Alle Musicians for a better Life e.V., Freiwilligen, Mitarbeiter und Gäste sind verpflichtet, dieses Dokument vollständig zu lesen und zu unterschreiben.

Einleitung

Musicians for a better Life e. V. (MUFO) Mitarbeiter, Freiwillige, Mitarbeiter und Gäste sind sich bewusst, dass MUFO Musicians for a better Life e. V. mit Menschen auf der ganzen Welt arbeitet, mit unterschiedlichen Nationalitäten, Ethnien, Geschlechtern, Altersgruppen und Religionen. MUFO hält Nulltoleranz für Missbrauch, Belästigung und Diskriminierung im Rahmen seiner Arbeit aufrecht und bekennt sich zu gleicher und fairer Behandlung aller Personen.

Unser Verhaltenskodex enthält die folgenden Richtlinien darüber, was wir von allen Personen erwarten, die in unserem Auftrag arbeiten.

1. Respektieren der lokalen Kultur und Werte

- Wenn Sie für MUFO unterwegs sind, informieren Sie sich bitte über die gesellschaftlichen Gepflogenheiten in Bezug auf Kleidung und Aussehen, Kontakt (z.B. zwischen Männern und Frauen) im öffentlichen Raum sowie über gesellschaftliche Regeln wie Höflichkeit, Hausbesuche, Geschenke usw. und respektieren Sie diese. Bitte wenden Sie sich an Ihren Projektleiter, um Ratschläge zu erhalten.
- Seien Sie sensibel für kulturelle Unterschiede, wenn Sie über Politik, Religion und Sex sprechen.
- Seien Sie sensibel für Unterschiede in Bezug auf materiellen Wohlstand.
- Machen Sie keine Versprechungen über zukünftige Hilfe oder geben Sie niemandem Geld; wenn Sie etwas tun wollen, um die lokale Gemeinschaft oder bestimmte Personen zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten/Programmmanager.

2. Persönliches Verhalten:

Auch wenn Musik Spaß machen kann und soll, denken Sie bitte daran, dass Sie nicht im Urlaub oder in Ihrer Freizeit sind, sondern in einem MUFO-Programm arbeiten. Beachten Sie daher bitte diese Regeln:

- Kein Gebrauch von Drogen unter allen Umständen;
- Alkohol nur dort, wo es kulturell angemessen ist, und wenn, dann nur in Maßen
- keine Trunkenheit,
unter keinen Umständen;
- Keine sexuellen Aktivitäten mit Minderjährigen (unter 18) oder Programmteilnehmern;
- Verhalten Sie sich bescheiden (z. B. kein lautes oder lärmendes Verhalten).

3. Absicherung unserer Teilnehmer*innen

DO's:

- Behandeln Sie die Teilnehmer mit Respekt, unabhängig von Alter, Ethnizität, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder anderer Meinung, nationaler, ethnischer oder sozialer Herkunft, Behinderung oder sonstigem Status.
- Erkennen Sie die Arbeit der lokalen Partner und Teilnehmer*innen an und stellen Sie Ihren eigenen Beitrag ehrlich und bescheiden dar.
- Seien Sie sich besonderer Risiken oder Schwachstellen der Teilnehmer*innen bewusst und seien Sie sich Ihrer Position als jemand mit Macht oder Autorität bewusst.
- Planen und organisieren Sie die Arbeit, den Arbeitsplatz oder den Besuch so, dass Sie mit Risiken umgehen können.
- Fördern und gewährleisten Sie eine Kultur der Offenheit, damit alle Probleme oder Bedenken angesprochen und diskutiert werden können.

- Sorgen Sie dafür, dass Mitarbeiter*innen und Freiwillige Rechenschaft ablegen, um schlechte Praktiken oder potenziell missbräuchliches Verhalten zu dokumentieren und anzusprechen.
- Sprechen Sie mit den Teilnehmern*innen über den Umgang mit Mitarbeiter*innen und anderen Teilnehmer*innen, informieren Sie sie darüber, was akzeptables und inakzeptables Verhalten gemäß den MUFO-Richtlinien und -Verfahren ist, und ermutigen Sie sie, jegliche Bedenken zu äußern.

DONT'S:

- Gehen Sie keine körperlichen oder sexuellen Beziehungen zu Teilnehmer*innen ein. Verhalten Sie sich körperlich nicht in einer Weise, die unangemessen ist (z. B. Teilnehmer streicheln, halten, umarmen, küssen oder in einer kulturell unsensiblen Weise berühren) oder verhalten Sie sich sexuell. Schlafen Sie nicht im selben Zimmer oder Bett wie die Teilnehmer*innen.
- Verhalten Sie sich nicht in einer Weise, die missbräuchlich, ausbeuterisch, körperlich oder emotional schädlich sein könnte, oder handeln Sie nicht in einer Weise, die einen Teilnehmer einem solchen Risiko aussetzt.
- Dulden Sie kein Verhalten von Teilnehmer*innen, das illegal, unsicher oder missbräuchlich ist, und beteiligen Sie sich nicht daran.
- Wenden Sie keine körperliche Züchtigung an und greifen Sie Teilnehmer*innen nicht auf andere Weise körperlich an.
- Handeln Sie nicht in einer Art und Weise, die darauf abzielt, Teilnehmer*innen zu beschämen, zu demütigen, zu erniedrigen oder zu entwürdigen oder auf andere Weise irgendeine Form von emotionalem Missbrauch zu begehen.
- Diskriminieren Sie keine Teilnehmer*innen, behandeln Sie sie nicht unbegründet unterschiedlich und bevorzugen Sie keine bestimmten Teilnehmer*innen.

- Lassen Sie nicht zu, dass ein Teilnehmer*innen systematisch vernachlässigt wird und unterlassen Sie es nicht, ihn vor Schaden zu bewahren, von dem Sie Kenntnis haben.
- Geben Sie Ihre professionelle Distanz nicht auf, indem Sie eine persönliche Betreuungsrolle übernehmen, z. B. indem Sie persönlicher Spender oder Pate werden.

4. Fotos und Videos

- Machen Sie keine Fotos, Videos oder Tonaufnahmen ohne Erlaubnis.
- Machen Sie dem Teilnehmer*innen keine Versprechungen im Gegenzug für Fotos/Videos.
- Machen Sie Bilder von Teilnehmer*innen, die würdevoll und respektvoll sind und sie nicht als Opfer, verletzlich oder unterwürfig darstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die Bilder nicht als sexuell interpretiert werden können oder eine andere Situation des Missbrauchs dulden.
- Schützen Sie die Sicherheit und Privatsphäre der Teilnehmer*innen und ihrer Familien, indem Sie keine identifizierbaren Bilder in den Medien oder im Internet verwenden oder sie auf eine Art und Weise nutzen, die ihren Standort preisgibt.

5. Repräsentation

Wir sind dankbar für Ihre Teilnahme an unserer Arbeit, aber bitte bedenken Sie, dass Sie nicht befugt sind, im Namen von MUFO zu sprechen, es sei denn, Sie haben die ausdrückliche Erlaubnis der Mufo-Vorsitzenden. Bitte leiten Sie Presse- und andere Anfragen bezüglich der Arbeit von MUFO an die Programmmanager, Regionalvertreter oder die Mufo-Vorsitzene weiter. Wenn Sie Ihre Zugehörigkeit zu MUFO auf sozialen Medien und anderen öffentlichen Plattformen erwähnen, bitten wir Sie, ein bescheidenes Bild zu vermitteln (keine Hinweise auf Sex, Alkohol, Drogen usw.) und keine Aussagen zu machen, die eine

bestimmte Kultur, Religion oder politische Ausrichtung befürworten oder anprangern.

6. Korruptionsbekämpfung

Es gehört zu den Grundsätzen von MUFO, all unsere Arbeit in einer ehrlichen und verantwortungsbewussten Weise durchzuführen. Wir halten eine Nulltoleranz gegenüber Bestechung und Korruption aufrecht und verpflichten uns zu professionellem, fairem und integrem Handeln. Als Teil Ihrer Rolle bei MUFO verpflichten Sie sich, die Vermögenswerte und Ressourcen der Organisation zu schützen und die Geräte der Organisation nicht zum Ansehen, Herunterladen, Erstellen oder Verbreiten von unangemessenem Material zu verwenden.

7. Sanktionen und Reklamationen

Jeder Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann zu einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen durch den jeweiligen Programmleiter, die regionalen Vertreter oder den Direktor führen: eine Verwarnung; eine sofortige Beendigung Ihres Aufenthalts am Projektstandort; die Einbehaltung eines Teils oder der gesamten vereinbarten Zahlungen für Ihre Dienste; die Entscheidung des Mufo Sie in Zukunft nicht mehr zu beschäftigen oder in die Projektarbeit einzubeziehen; und bei schwerwiegenden Verstößen eine Strafverfolgung. Eventuell anfallende Mehrkosten (z.B. frühere Rückflüge, Unterkunft etc.) sind von Ihnen selbst zu tragen und werden von MUFO nicht übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift